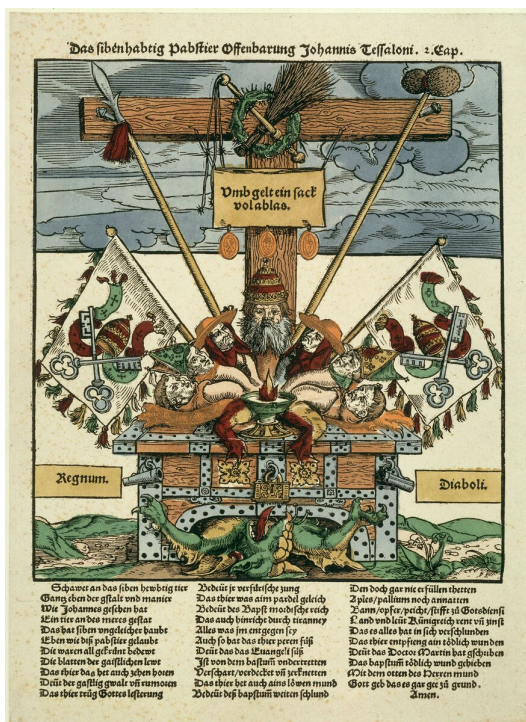


Das Siebenköpfige Papsttier (um 1543)

Kurzbeschreibung

Das hier gezeigte Bild sowie der begleitende Text stellen das Papsttum als diabolische Institution dar. Zu sehen ist ein Kreuz mit den Leidenswerkzeugen und der Kreuzigung Christi, daran befestigt ist ein Ablassbrief mit der Aufschrift „Umb gelt ein sack vol ablas“. Darunter, eingerahmt durch Flaggen mit dem päpstlichen Wappen, ist das siebenköpfige Papsttum als teuflisches Monster dargestellt. Die Köpfe des Monsters sind die des Papstes, seiner Kardinäle, Bischöfe und Mönche. Das Monster sitzt auf einer Ablassruhe im Königreich des Teufels, der darunter liegt. Der Holzschnitt entstand als Antwort auf die Darstellung des „Siebenköpfigen Luther“.

Quelle



Quelle: *Das siebenköpfige Papsttier*, Holzschnitt eines unbekanntes Künstlers, 1543. Staatliche Museen Berlin, Kupferstichkabinett <https://id.smb.museum/object/1039186>

SMB

Empfohlene Zitation: Das Siebenköpfige Papsttier (um 1543), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/gldi:image-3314>> [14.05.2026].